

Vorwort

Die vorliegende zweite Auflage dieses Bandes unterscheidet sich von der ersten durch Veränderung der geographischen Grenzen. Die badischen Kreise Konstanz, Villingen, Waldshut, Mosbach, früher dem dritten Bande zugeteilt, wurden jetzt in den vierten herübergenommen. Eine wichtige Erweiterung liegt in der Heranziehung der kunstgeschichtlich eng mit Deutschland verbundenen deutschsprachigen Kantone der Schweiz. Ihre Bearbeitung übernahm Herr Professor Konrad Escher in Zürich, wofür ihm die Benutzer dieses Bandes aufrichtig dankbar sein werden. Baden und Hessen verdanken zahlreiche kleine Zusätze und Verbesserungen den Herren Prof. Sauer in Freiburg und Prof. Walbe in Darmstadt. Für die linksrheinischen Gebiete lieferten manches Neue die Arbeiten von Prof. Kautzsch in Frankfurt, Prof. Neeb in Mainz und Prof. Lohmeier in Heidelberg. Studienrat Klimm in Heidelberg unterstützte mich durch Ergänzungen bei der Bearbeitung der Pfalz.

T ü b i n g e n , im April 1926.

G. Dehio.

